Wir sind verrückt

Verrückt nach Ideen. Und gekonnt in deren Umsetzung. Besonders im Lentikulardruck.

1adruck, Judenburg, Österreich.
Wir sind verrückt. Das behauptet die Judenburger Firma 1adruck von sich. Verrückt nach Ideen. Das einst traditionelle Offset-Unternehmen hat früh erkannt, dass es neue Wege einschlagen muss, um zu bestehen und zu wachsen. Vor bald 15 Jahren hat es mit Digitaldruck ein zweites Standbein aufgebaut und dringt laufend in neue Nischen vor.

Als Lehrling bei der Druckerei Styria hätte sich Uwe Sannemann nie träumen lassen, dass er dereinst Geschäftsführer der Firma sein würde. Er war 1996 eine der treiben den Kräfte, als es um ein Management Buyout ging, aus dem die 1. Aichfelder Druck GmbH hervorging. Acht Jahre später entstand die Tochterfirma 2smart intelligent Printing GmbH. Damals ein Vehikel für erste Gehversuche im Digital druck, heute eine ertragreiche Sparte.

Mehr als ein Druckhaus

Vom klassischen Offset-Geschäft mit Briefschaften und Konsorte hat sich 1adruck distanziert. Dieses Feld haben Online-Anbieter längst besetzt. Stattdessen ist das 30-köpfige Team konstant auf Ideensuche. Für sich und seine Kunden. Eine herkömmliche Druckvorstufe gibt

es bei 1adruck nicht. Dafür drei Mitarbeitende, die sich um Entwicklung neuer Lösungen und um die grafische Umsetzung kümmern. Ungewöhnlich für ein Druckereiunternehmen. Aber genau diese Konstellation ist ein Schlüsselfaktor. Statt nur fertige Druckdaten entgegenzunehmen und zu verarbeiten, unterstützt 1adruck seine Kundschaft schon in frühen Projektphasen und präsentiert ihr immer wieder erfrischende Ideen. Manch eine dieser Entwicklungen ist schon ins Standard-Leistungsportfolio eingeflossen.

Lentikularprofis

Ein Spezialgebiet von 1adruck ist die Lentikulartechnik. Die bei Bewegung bewegten Bilder sind beliebt im Direkt Marketing oder in Form von POS-Artikeln. Grossauflagen – beispielsweise Aufkleber auf MagazinCovers – erledigen Heidelberg Offset-Maschinen. Kleinauflagen oder alles, was 500 × 700 mm übersteigt, druckt eine swissQprint Nyala 2. Sie löste September 2014 eine Impala ab, die zuvor zwei Jahre lang treue Dienste geleistet hatte. Grundlegende Bedingung für Lentikulardruck ist höchste Präzision. Diese Anforderung erfüllen die swissQprint Drucker. Zudem vertraut Uwe Sannemann auf die Zuverlässigkeit der in der Schweiz entwickelten und gebauten Maschinen, die Putz Drucktechnik exklusiv in Österreich vertreibt. Angesichts wachsender Auftragsmengen beschloss 1adruck den Kauf eines grösseren und leistungsfähigeren Modells. Aber nicht nur für den Lentikulardruck. Die Nyala 2 ist viel zu vielseitig und zu produktiv, um sie nur damit zu beschäftigen.

Uwe Sannemann: «Mit der swissQprint-Maschine hat sich unser Geschäftsumfeld vergrössert, weil wir mehr Branchen ansprechen können.»

Flachbett- und Rollendruck

Der UV-Drucker Nyala 2 verfügt über ein 3,2 Meter breites und 2 Meter tiefes Flachbett und leistet maximal 206 m² pro Stunde. Welche Druckqualität dabei aufs Substrat kommt, hat schon manchen Kunden verblüfft. Die geht glatt als das durch, was landläufig als Produktionsqualität gilt. Also absolut praxistauglich.

1adruck hat Nyala 2 mit einer Rollenoption bestellt. Mit wenigen Handgriffen mutiert die Maschine zum zuverlässigen Rollendrucker. Und zwischen Flachbett- und Rollenanwendungen wechseln dann auch die Jobs: Alutafeln, Acrylglas und Leichtschaumplatten liegen regelmässig auf dem Drucktisch. Die Leichtschaumplatten werden nach dem Druck mit einem Kongsberg Plotter konturgeschnitten – für Deckenhänger im Einzelhandel. Weitere Werbemedien sind Durchleuchtposter, Aufklebefolien oder Spiegelfolien. Bedruckte Holzuntersetzer bestellt ein Bierhersteller. Posters produziert Nyala 2 ab Rolle. Sie werden nach dem Druckprozess zugeschnitten. Materialtechnisch kommt alles zur Anwendung, was zu den Ideen passt – und noch mehr. Uwe Sannemann erklärt: «Mit der

swissQprint-Maschine hat sich unser Geschäftsumfeld vergrössert, weil wir mehr Branchen ansprechen können.» So setzen Tischler, Glaser und Möbelbauer Holz und Glaspaneele mit persönlichen Druckdecors ein. Für ein Schmuckunternehmen realisieren die 1aSpezialisten anspruchsvolle Andrucke. Der Kunde verlangt, dass die Muster zu 80 bis 90 % an die Produktion herankommen. Um dies zu erreichen, ist konsequentes Colour Management erste Bedingung.

Alexander Pichleritsch (links) und Markus Antes (rechts) sind Forscher und Entwickler bei 1adruck: «Wir sind begeistert vom erweiterten Farbraum, der sich mit Nyala 2 auftut».

Colour Management

So verrückt wie sich das Unternehmen einerseits gibt, umso seriöser ist es unter anderem in technischen Belangen. Die Maschinenführer kalibrieren ihre Arbeitstiere regelmässig. Das beginnt bei den Heidelberg Offset-Maschinen, geht über eine UV-Offset-Maschine und eine voll ausgerüstete HP Indigo Digitaldruckmaschine bis hin zum swissQprint Inkjet-Grossformatdrucker. Unabhängig davon, auf welches Druckverfahren die Projektleiter zurückgreifen, der Kunde erhält ein einheitliches Farbresultat.

Farbraum soweit das Auge reicht

«Ganz wichtig war uns die Farbbestückung der Nyala 2», führt Sannemann aus «Wie unsere HP Indigo ist sie mit sieben Farben ausgestattet.» Im Offset-Umfeld sei es essenziell, auch im Digitaldruck Pantone-Farben umzusetzen. Und das kann Nyala 2. Vier Farbkanäle sind mit CMYK bestückt, weitere drei mit Orange, Grün und Violett. Damit eröffnet sich ein riesiger Farbraum. Forscher und Entwickler Markus Antes schwärmt: «Die Bilder erhalten dadurch unglaubliche Tiefe und leuchtende Farben. Unerreichbar mit konventionellem Vierfarbendruck oder mit Light-Farben». Vor allem Fotostudios und Künstler schätzen, dass auf diese Weise Details erhalten bleiben, die bei der Konvertierung in CMYK normalerweise verloren gehen. Die restlichen zwei der neun Farbkanäle der Nyala 2 führen weisse Tinte und Lack. Druck auf Acryl und Glas sowie optische und haptische Veredelung sind Stichworte dazu. Oft entstehen Handmuster von matt oder glanzlackierten Medien, die nachher im Offset in Serie gehen. Mit all den Möglich keiten, die die Nyala 2 bietet, kann sich das 1aTeam dem hingeben, was es am liebsten tut: Dem Austüfteln und Umsetzen von verrückten Druckerzeugnissen.

Die Ideengeber

«Mit Nyala 2 können wir unsere Suche nach neuen Ideen und Produkten noch intensiver ausleben», so Uwe Sannemann. «Wir sehen uns in gewisser Weise als Ideengeber für unsere

Kunden.» Die Fachwelt honoriert dies. 1adruck hat schon drei begehrte Preise gewonnen: Die Österreichische Druckindustrie verlieh einen Printissimo für einen selbst entwickelten Imageprospekt. Den steirischen Green Panther gab es für ein Mailing zur Eigenwerbung. Und einen Golden Pixel Award sowie eine Trophy für eine kunstvolle Papierbemusterung in Buchform.

Firma	1. Aichfelder Druck GmbH, 2smart intelligent Printing GmbH, Judenburg, Österreich
Webseite	www.1adruck.at
Branche	Offset und Digitaldruck
Gründung	1996/2004
Belegschaft	30
Drucker	Nyala 2
Referenzen	Namhafte Süssgetränkehersteller (Promotionsartikel) und Schmuckhersteller (Werbemedien) Grosse Elektronik-Einzelhändler (POSArtikel) Baugewerbe (Bautafeln) Tischler/Glaser/Möbelhersteller: personalisierter Möbel und Innenausbau